**LANDGANGSINFORMATIONEN LORIENT / FRANKREICH**

|  |  |
| --- | --- |
| **Freitag,**  **20.09.2024**  **Pier:**  **Tourist-Info:**  **Sehenswertes:** | **Lorient** liegt am Ufer des Flussdeltas von Blavet und seinem Nebenstrom Scorff in der Bretagne an Frankreichs Südwestküste. Der Name Lorient stammt von L’Orient, dem Orient, da sich hier der frühere Heimathafen der französischen Ostindien-Kompanie befand. Seit seiner Gründung bildete der Hafen den Mittelpunkt eines ausgedehnten Handelsgeflechts, das zahlreiche Händler, Kaufleute und Produzenten in ganz Europa miteinander verband. 1770 wurde der Hafen mit all seinen Einrichtungen vom Staat übernommen und unter Napoleon zum Kriegshafen umgewandelt und ausgebaut. Heute ist er neben Boulogne-sur-Mer der größte Fischereihafen des Landes und wichtigster Wirtschaftszweig der rund 65.000 Einwohnerstadt, die zudem vom Tourismus leben.  **MS Amadea** liegt voraussichtlich an der Pier Quai de Coromandel (P9) ca. 1 km vom Stadtzentrum entfernt.  Ein Taxi ins Zentrum kostet etwa 7,50€ und kann unter +33 297 212929 bestellt werden.  Das Office de Tourisme de Lorient Agglomération (i) befindet sich an 45 Bd Cosmao Dumanoir und ist geöffnet von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr.  **Ebenfalls haben sich Mitarbeiter der lokalen Tourismusinformation angekündigt.**  Im Hafengebiet befindet sich der ehemalige deutsche **U-Boot-Bunker (1)**, der wesentlicher Schauplatz der Geschichte des Zweiten Weltkriegs in Lorient war und heutzutage frei zugänglich ist. Das in Europa einzigartige **U-Boot-Museum** ist dort in einem 1942 gebauten Bunker untergebracht. Öffnungszeiten: 10.00 bis 18.00, Eintritt: ab 10€. Desweiteren ist dort das **U-Boot La Flore** ausgestellt, das ein beeindruckendes Fotomotiv darstellt.  Das **Stadtzentrum Lorients (2)** erstreckt sich um den **Yachthafen (3)** und die dahinter liegende weitläufige Gartenparkanlage Place Jules Ferry am **Kongress-Palast (4)**. Hier sind zahlreiche Gastronomiebetriebe verschiedenster Art und Einkaufsmöglichkeiten zu finden.  Lorient bietet zahlreiche Parks und Grünanlagen wie zum Beispiel den **Parc Jules Ferry (5)** oder den **Parc du Bois du Château (6)**. Im **Jardin Chevassu (7)** kann man auf 2 Hektar neben Kamelien, Rhododendren und Farnen sogar ein Tiergehege entdecken.  Nördlich überragt die architektonisch eigenwillige, moderne **Kirche Notre-Dame de Victoire (8)** das Stadtgebiet. Empfehlenswerter ist die **Chapelle Saint Christophe (9)**. Sie wurde in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts ganz aus Granit und im gotischen Stil erbaut, ist zwar recht schlicht ausgestattet, zählt aber zu den wenigen historischen Bauwerken der Stadt, die den Krieg unbeschadet überdauert haben.  **Ziele außerhalb:**  **Port-Louis** mit seinen ca. 2.700 Einwohnern liegt Lorient gegenüber, nur durch eine Meeresbucht getrennt und ist dadurch mit dem Auto 27km entfernt. Port-Louis hieß ursprünglich Blavet nach dem gleichnamigen Fluss Blavet und wurde 1618 von Louis XIII. von Frankreich in Port-Louis umbenannt. Eine Zitadelle deckte die Einfahrt in die Bucht und den Hafen. Sie wurde im Zweiten Weltkrieg als Gefangenenlager von den Deutschen benutzt. Dort wurden 69 Angehörige (bzw. Verdächtigte) der Résistance erschossen. Die Stadt bzw. ihre deutsche Besatzung wurde von den Alliierten umfangreich bombardiert. Sehenswert sind hier die sehr gut erhaltene Zitadelle sowie die dort untergebrachten Museen, u.a. das interessante Museum der Ostindischen Handelsgesellschaft.    6  9 |
|  | i |

Weitere Informationen über die Region finden Sie in Ihrem MARCO POLO Reiseführer ab Seite 75!  
**Ihr Phoenix-Team wünscht Ihnen schöne Eindrücke in Lorient / Frankreich!  
(Angaben gemäß Agentur & Internet – ohne Gewähr!)**

Quelle: www.openstreetmap.org

7

8

MS AMADEA

5

4

3

1